

Sektion Brugg
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten

SAC Sektion Brugg

Nr. 6 November/Dezember 2019





FÜR KLARE LUFT UND ERSTE SPUREN

Bergerlebnisse beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Aarau
Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
062 832 08 60

baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPO RT

Inhalt

Voranzeigen	1	Mutationen	16
Aktuell: Kletteranlage	2	Tourenvorschau der SAC-Jugend	18
Stadtfest	4	Jahresprogramm 2020 (prov.)	25
Im Gedenken	5	50 Jahre Clubnachrichten	32
Tourenvorschau der Sektion	6	Impressum	40

Voranzeigen

LESUNG mit der Autorin Daniela Schwegler

Himmelwärts

Bergführerinnen im Porträt

Nach ihren drei Erfolgsbüchern **Traum Alp**, **Bergfieber** und **Landluft** porträtiert Daniela Schwegler erneut Frauen in den Bergen. Zwölf von ihnen erzählen in diesem Buch von der Leidenschaft, die sie antreibt: ihre Liebe zu den Bergen an andere Menschen weiterzugeben.

Daniela Schwegler liest aus ihrem Buch, zeigt wunderbare Fotos dazu und erzählt von der Leidenschaft und Arbeit der 12 Bergführerinnen. Die SAC Sektionen Brugg, Lägern und Lindenberg laden zur Matinee ein.

Wo? Kino Excelsior in Brugg (Nähe Bahnhof)

Wann? Sonntag, 19. Januar 2020, Beginn 10 Uhr. Türöffnung 9:30 Uhr

Kosten? Fr. 20.- pro Person an der Kasse oder via Website www.excelsior-brugg.ch. Gehe auf dieser Website zu «Programm», blättere im Kalender in den «Januar» und klicke auf den «19.». Hier kannst du einen Trailer angucken, deinen Sitzplatz aussuchen, bezahlen und das Ticket ausdrucken.

Wir empfehlen die Tickets via Website Excelsior zu lösen (ab 1. November 2019; die Tickets eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk!!!)

Nach der Lesung besteht Gelegenheit für Fragen an die Autorin und das Buch zu erwerben. Ausführlicher Text siehe www.sac-brugg.ch

Weitere Informationen: www.rotpunktverlag.ch/buecher/himmelwärts

Geniesser-Skitourenwoche Piemont Sonntag 16. bis Samstag 22. Februar 2020.

Leitung Elsbeth Schmid mit Bergführer.

Skitouren im Gebiet Valle del Po, Region Piemont. Aufstiege 1000 bis 1200 Hm.

Unterkunft im Hotel La Colletta, Paesana (www.lacolletta.com). Kosten CHF 1080.- für Hotel DZ/3-Bettzimmer mit HP, Marschtee, Bergführerkosten; zusätzliche Autokosten ca. CHF 160. Anreise mit dem Auto via Mailand, Turin oder via Gr. St. Bernard.

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 15. Dezember 2019 via Internet.

Aktuell: Kletteranlage

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. Mai hat mit grossem Mehr der Finanzierung der neuen Kletterhalle in Unterwindisch zugestimmt. Seither sind einige Monate vergangen. Der Co-Leiter der Arbeitsgruppe, Roland Jakob, gibt Auskunft.

ms: Roland, mit welchen positiven Neuigkeiten kannst du uns heute, Ende September 2019, überraschen?

Roland Jakob: Wir stehen kurz vor der Unterzeichnung der Verträge mit unserem Vermieter und den Eigentümern sowie mit dem Kletterwandbauer. Dies scheint auf den ersten Blick kein grosser Fortschritt gegenüber dem Stand an der GV zu sein, es ist aber der entscheidende Schritt zum Gelingen unseres Projektes.

ms: Offenbar gab es wichtige Fragen zu klären in Bezug auf die Bodenbelastung und die Befestigung der Kletterelemente. Wie wurde dieses Problem gelöst?

RJ: Die erste Idee bestand darin, die Boulderblöcke und Kletterwände auf den Turnhallenboden zu stellen. Dieser Boden besteht aus einer Holzkonstruktion und einem klassischen Turnhallenbelag, beides auf einer Betonplatte aufgebaut. So wollte man allfällige grössere Rückbaukosten verhindern. Der Eigentümer ist uns aber in der Zwischenzeit entgegengekommen, auch deshalb, weil wir von einer Nutzungsdauer bis zu 20 Jahren ausgehen, wonach die Lebensdauer dieses Bodens sowieso abgelaufen wäre. Konkret, wir können unsere Einbauten direkt auf den Betonboden abstellen. Wie vielen vielleicht bekannt ist, hatte das Hochwasser vom August 2005 dem Gebäude stark zugesetzt. Im Laufe der Sanierungen mussten die Turnhallen statisch verstärkt und damals für einen längeren Zeitraum geschlossen werden. Heute präsentiert sich das Gebäude als statisch «ertüchtigt» und die Massnahmen zum Hochwasserschutz wurden erfolgreich umgesetzt. Für unsere



Roland Jakob im September 2019 in der «Pulsar» im Melchtal, mit Dani Schmid.

Anlage heisst das, dass die Befestigungspunkte der Wände exakt definiert sein müssen, damit keine der Sanierungsmassnahmen Schaden erleidet.

ms: Die Kletterhalle ist nicht nur ein Projekt zwischen der Stiftung FARO und dem SAC geblieben. Weshalb musste auch der Eigentümer der Liegenschaft, die HIAG, mit einbezogen werden?

RJ: Im Laufe der Planung wurde immer klarer, dass unsere Situation als Untermieter im FARO Gebäude auch rechtlich eine sehr sorgfältige Abklärung und vertragliche Sicherheit verlangt. Dank Jürg Waldmeier, der seit letztem Winter unser Team ergänzt und sich sehr engagiert, sind wir sicher, dass die Interessen des SAC entsprechend gewahrt sind.

ms: Durch diese Ausweitung der Partnerschaft dürfte es zu einer zeitlichen Verzögerung kommen. Wann wird voraussichtlich die Eröffnung stattfinden?

RJ: An dieser Stelle möchte ich etwas ausholen. Im Frühling 2018 habe ich die ersten Gespräche mit Dani Hohler, Co-Geschäftsführer FARO, geführt. Nach viel Überzeugungsarbeit konnte das Projekt bis zur GV auf einen grossen Goodwill im Verein und bei den Partnern zählen. Diesen Goodwill in einen verbindlichen Rahmen zu bringen, braucht(e) aber mehr Zeit als wir gedacht haben. Falls die Verträge in den nächsten Tagen unterschrieben werden können, können wir Ende Mai 2020 in die Halle einziehen.

ms: Ergeben sich dadurch auch finanzielle Konsequenzen?

RJ: Abgesehen davon, dass wir bei den bestehenden Räumlichkeiten die Mietdauer noch etwas verlängern müssen, sollten keine zusätzlichen Kosten entstehen.

ms: Kletterer und Boulderer haben zusammen nach einem Namen für die Kletterhalle gesucht. Auf welchen Namen habt ihr euch geeinigt?

RJ: Wir machen uns die Erarbeitung des Namens nicht einfach. Er soll einerseits eine Identifikation zum Ort und zur Aktivität bilden. Soll zeitgemäss, frisch und nicht zwingend englisch sein. Gewisse Favoriten gibt es, trotzdem ist es noch zu früh, einen Namen zu nennen.

ms: Wir sind alle gespannt auf die Halle und viele Vereinsmitglieder sind auch bereit mitzuhelfen, welche Arbeiten warten noch auf uns?

RJ: Es ist für uns eine tolle Motivation, zu erleben, dass das Projekt die Leute bewegt und uns viele unterstützen wollen. Es haben sich auch bereits einige bei uns gemeldet. Es geht um folgende Arbeiten: Rückbau der bestehenden Kletterwände, Einrichten der neuen Halle, schrauben der Routen. Hier planen wir einen Schraubkurs mit einem Profi, der uns anleitet, so dass wir von Anfang an coole und attraktive Boulder- und Kletterrouten haben. Selbstverständlich wollen wir die Halle mit einem entsprechenden Eröffnungsfest einweihen.

ms: Roland, ihr Jungen habt einen ordentlichen Marathon hingelegt zur Realisierung dieser Kletterhalle. Eure Arbeit ist etwa zu vergleichen mit dem seinerzeitigen Bau der Gelmerhütte. Für diesen Einsatz habt ihr grossen Dank der Sektion verdient. Auf was freust du dich nun am meisten?

RJ: Ich finde es einfach toll, dass unser Verein so initiativ und innovativ ist und in unserem Team ein so guter Spirit herrscht. Ich freue mich, mit Gleichgesinnten in der neuen Halle zu bouldern und zu klettern, und dies in einer Kletter- und Boulderhalle, die einfach grossartig sein wird.

Zum Titelbild mit dem Thema «Wasser»

Wikipedia meint: Mit Reif bezeichnet man Eisablagerungen, die sich durch Resublimation von Wasserdampf zu Eis in der Nähe des Erdbodens und an erhabenen Gegenständen bilden. Reif ist ein kristalliner Belag und bildet sich auf wärmeabstrahlenden Flächen mit geringer Wärmeleitung, sobald der Taupunkt auf diesen Flächen unter dem Gefrierpunkt des Wassers liegt.

(Foto: Max Schärli, Oktober 2018).

Stadtfest Brugg 2019 – Gelmerhütte

Das Stadtfest Brugg 2019 wird uns allen in bester Erinnerung bleiben. Viele Besucher der Gelmerhütte rühmten die feinen Rösti Sorten, Haslitalerspezialitäten, aber auch das Verweilen und Sitzen an einem etwas ruhigeren Ort – umrahmt von den verschiedenen «Huusmusigen» – im sonst doch eher lauten Stadtfestgetümmel. Die Kletterwand lockte viele Kinder mit ihren Eltern an und war gute Werbung für unsere Tätigkeit sowie die neue Kletter- und Boulderhalle in Windisch.

Nur mit einer grossen Zahl von Helferinnen und Helfern kann ein solches Fest organisiert und durchgeführt werden. Im Namen des OK bedanke ich mich herzlich für die grosse Unterstützung aller im Vorfeld, während dem Fest sowie beim Abbruch und Aufräumen. Ein grosser Dank geht natürlich auch an alle Besucherinnen und Besucher, die mit ihrer Präsenz die Arbeiten des OK belohnt haben.

Ein ganz grosses Kompliment und Dankeschön geht an die OK-Mitglieder. Helene, Ernst, Georg, Hannes und Urs haben in vielen

Stunden die Idee entwickelt, umgesetzt und durchgeführt. Es gab dabei einige Schlüsselstellen zu überwinden, aber, zusammen haben wir ein grosses und anspruchsvolles Ziel erreicht. Einmal mehr gilt: miteinander lässt sich viel erreichen.

Herzlichen Dank an das tolle Team

Urs Federer



#WeLoveAargau

Lokal. Digital. nab.ch


NEUE AARGAUER BANK

Im Gedenken

Wir trauern um unser Ehrenmitglied, Vorstandsmitglied und den Bergfreund

Rudi Spicher †

8. Juli 1934 bis 4. September 2019

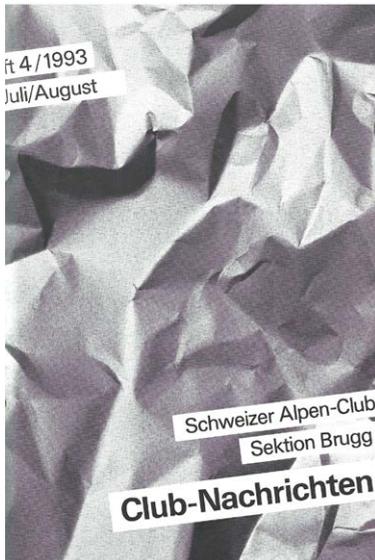
Für sein vielseitiges Wirken zum Wohle unserer Sektion sind wir Rudi zu grossem Dank verpflichtet. Seine Verbundenheit mit dem SAC Brugg und seine Leidenschaften für Grafik und Musik werden uns immer in Erinnerung bleiben. Rudi Spicher war 54 Jahre Mitglied im SAC und seit 2001 Ehrenmitglied unserer Sektion.



Nach seinem Eintritt in die Sektion, 1965, widmete er sich mit ganzer Kraft dem Wandern. Er setzte seine Fähigkeiten zur Gestaltung der Clubnachrichten ein. Rudi erschuf das Liederbüchlein und liess nicht locker, bis dieses im noch heute gültigen Look erworben werden konnte. Wenn man eine helfende Hand suchte, so war Rudi sicher dabei.

Dabei war er auch auf den Engadiner-Wanderwochen mit den Ehefrauen in den 70er und 80er Jahren (der SFAC war noch nicht fusioniert). Von 1978 bis 1987 war Rudi Vizepräsident unserer Sektion und baute mit grossem Geschick am Bestehen des Chörli, der Wandergruppe und später der Huusmusik. Die Clubnachrichten, so wie wir sie heute kennen, entstanden 1969. Zusammen mit Ruedi Rätz betreute er den Layout und die Umschlagseiten des neuen Mediums. Rudi war mit Leib und Seele ein Jünger der «schwarzen Kunst», ein Jünger Gutenbergs. Er hat sein Können und Wissen sowie seine Ideen bedingungslos in den Dienst unserer Sektion gestellt.

In herzlicher Anteilnahme Vorstand und Redaktion.



Rudis Titelseite 1993. Berge aus zerknülltem Papier.

Tourenvorschau Sektion

Samstag, 16. November 2019

Monatsversammlung Fricktal

Gruppe	Alle, maximal 50 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Treffpunkt	18:00, Restaurant Frickerstübli Golfplatz Frick
Programm	(a) Lange Wanderung: Bahnhof Brugg Zentrum. Bus Nr. 132 Richtung Bözberg-Linn; Abfahrt 14:05 bis Bözberg Riedacher, an 14:16. Wanderung zum Golfplatz Fricktal, unterwegs Apéro. Leitung: Georg Krattinger. (b) Individuelle Anreise mit ÖV (ohne TL). Brugg ab 16:34 mit Bus Nr. 137 Richtung Frick. Wanderung Hornussen – Golfplatz 30 min. Brugg SBB ab 16:34, Richtung Basel. Wand. Frick – Golfplatz 1 Std. (c) Individuelle Anreise.
Zusatzinfo	Abendessen 18:00, Anmeldung obligatorisch, Menü und Preise sind bei der elektronischen Anmeldung ersichtlich. Platzzahl nur für das Abendessen beschränkt. Versammlung ab 20 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Reise mit Bus oder Bahn: Billette bitte selber lösen. Rückreise mit Teilnehmenden mit Auto oder mit dem Bus. Keine Bibliothek vor der MV.
Anmeldung	bis 15.11.2019 über www.sac-brugg.ch

Wandern

Donnerstag, 21. November 2019

Wil – Mandach – Böttstein

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Peter Hartmann, 5212 Hausen AG, 056 441 89 18
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Im Restaurant in Mandach
Kosten	CHF 10, Basis Halbtax
Treffpunkt	09:30, Bahnhof Brugg, Busbahnhof Zentrum
Programm	Fahrt 09:34 mit Bus Nr. 142 (Richtung Laufenburg) nach Wil. Wanderung Wil – Redlisacher – Mandach – Müllital – Böttstein. Mit Bus Nr. 376 nach Brugg, Ankunft 15:00. Distanz 10 km, 350 Hm Auf-/Abstieg, Wanderzeit 3 Std.
Zusatzinfo	Billette Brugg – Wil und Böttstein – Brugg bitte selber lösen.
Durchführung	e-Mail vom Tourenleiter am Vortag um 12 Uhr
Anmeldung	bis 19.11.2019 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Stäfa – Lützelsee – Rapperswil

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Erika Iberg, 5107 Schinznach-Dorf, 056 443 33 92
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	aus dem Rucksack
Kosten	CHF 30, Halbtax
Treffpunkt	08:20, Bahnhof Brugg, Taxistandplatz
Programm	08:30 Abfahrt Gleis 3 via Zürich nach Stäfa und mit Bus bis Stäfa Mühlehölzli. Leichtere Wanderung oberhalb dem Zürichsee, am Lützelsee vorbei nach Rapperswil, Einkehr. Zurück in Brugg ca. 17:00 oder halbe Stunde später. 13 km, +200, -380 Hm, ca. 3½ Std.
Zusatzinfo	bitte Billett selber lösen, Brugg – Stäfa Mühlehölzli und Rapperswil – Brugg
Ausrüstung	A
Durchführung	Der TL gibt bei zweifelhaftem Wetter am Vorabend Auskunft
Anmeldung	bis 25.11.2019 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Mittwoch, 4. Dezember 2019**Chlaushöck**

Gruppe	Sektion, Werktagstouren, Frauen
Leitung	Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Kosten	CHF 10, ohne Reise, ohne Getränke
Treffpunkt	12:00, im Waldhaus Stockert, Rapperswil
Programm	(a) Wanderung: Treffpunkt 09:00 Taxistandplatz. 09:15 ab Brugg SBB nach Holderbank. Gemütliche Wanderung mit Beni Bill zur Waldhütte Rapperswil, ca. 2 Std. (b) Kurzwanderung: 11:07 Brugg SBB ab nach Rapperswil. Wanderung zur Waldhütte; ca. ½ Std. ohne TL
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen. Etwas zum Bräteln mitnehmen. Für Brot ist gesorgt. Getränke können gekauft werden. Apérogebäck oder Dessert werden dankend entgegengenommen und können um 09:00 am Bahnhof Brugg mitgegeben werden. Transportmöglichkeiten untereinander absprechen oder beim Organisator nachfragen.
Anmeldung	bis 29.11.2019 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Montag, 9. Dezember 2019

Adventsabend

Gruppe	Frauen
Leitung	Dora Meier, 5242 Lupfig, 056 444 01 66
Treffpunkt	17:00, Brugg, Fröhlichstrasse 48, bei Madeine Ré
Durchführung	Madeline Ré
Anmeldung	bis 6.12.2019 telefonisch 056 441 11 06

Samstag, 14. Dezember 2019

Weihnachtsfeier im Zentrum Lee in Riniken

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73 Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Kosten	CHF 30. Für Nachtessen ohne Getränke, ohne Reisekosten
Treffpunkt	18:00, Zentrum Lee in Riniken
Programm	(a) Wanderung Laufenburg – Riniken, Leitung Markus Schuler (steigt erst in Riniken ins Postauto). Brugg Busbahnhof Zentrum: Bus Nr. 142 Richtung Laufenburg, ab 11:34, Laufenburg an 12:19. Wanderung nach Riniken (b) Wanderung Brugg – Riniken. Abmarsch Bahnhof Brugg, Taxistandplatz 17:30. Leitung Heinz Frei. 18:30 gemeinsames Nachtessen (Anmeldung erforderlich). Partyservice, Getränke können gekauft werden. 20 Uhr Weihnachtsfeier.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen. Für das Nachtessen ist eine Anmeldung erforderlich, für die Wanderungen erwünscht. Für die Teilnahme nur an der Weihnachtsfeier (20 Uhr) ist keine Anmeldung nötig. Rückfahrt mit andern Vereinsmitgliedern oder Postauto. Fahrgelegenheiten untereinander absprechen, oder beim Organisator anfragen.
Anmeldung	bis 9.12.2019 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Schreinerei
BRAUN

- Innenausbau
- Reparaturen
- Parkett
- Möbel

056 441 68 94
5210 Windisch
www.schreinerei-braun.ch

Unteriberg «Stock»

Gruppe	Sektion
Leitung	Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 39, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:55, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab: 08:00 mit Bahn und Bus nach Unteriberg. Direkt an der Postautohaltestelle fellen wir an und steigen über Wiesen und lichten Wald hoch zum Gipfel des «Stock», einem Felskopf mit schöner Aussicht ins Sihlseegebiet. 680 Hm, 2½ Std.
Zusatzinfo	Leichte, lawinensichere Einsteigertour, die nicht viel Schnee braucht. Die Tour kann auch mit Schneeschuhen begangen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Die Teilnehmenden werden per E-Mail informiert.
Anmeldung	bis 9.12.2019 über www.sac-brugg.ch

Donnerstag, 19. Dezember 2019**Jahresausklang Klettern**

Gruppe	Sektion
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00 David Maden, 5223 Riniken, 056 441 12 80
Unterkunft/Essen	Brugger Berg, Hexenplatz
Kosten	CHF 10, Unkostenbeitrag für Getränke
Treffpunkt	19 Uhr, Brugger Berg, Hexenplatz
Programm	Die Kletterweihnacht findet traditionellerweise auf dem Brugger Berg beim Hexenplatz statt. Alle Kletterbegeisterten und Interessierte sind mit Partner(in) und Familie herzlich eingeladen. Über dem Feuer braten wir unsere Würste und Vegiburger, im Hexenkessel brauen die «alten» Herren Glühwein und ums Feuer erzählen wir uns die Heldentaten vom vergangenen Jahr. So richtig gemütlich wird's...
Ausrüstung	Warme Kleider, Regenschutz, Stirn-/Taschenlampe, Tasse, Löffel, Teller, Fleisch, Wurst und Brot zum Grillieren, Guetzli zum Degustieren ... Getränke werden gegen einen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt.
Durchführung	Info durch Tourenleiter
Anmeldung	bis 19.12.2019 über www.sac-brugg.ch

Schwarzwald mit LVS Übungen

Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Andreas Hagg, 5317 Hettenschwil, 056 245 21 65
Anforderungen	Technisch: WT1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Voraussichtlich im Restaurant Adler, Strittberg
Kosten	CHF 30, Autofahrtkostenanteil plus Mittagessen
Treffpunkt	07:45, Leuggern auf dem Grottenparkplatz
Programm	Anreise mit den Autos ab Leuggern Grottenparkplatz um 08:00 nach Höchenschwand, Wanderparkplatz Kreuzstein. Mit Schneeschuhen zum Gründle, Gemarkung Horn, leicht ansteigend Richtung Strittberg. Mittagspause wenn offen im Restaurant Adler in Strittberg. Weiter über Steinrutsche, Amrigschwand zurück zum Parkplatz Kreuzstein. Unterwegs LVS Übungen. Auf- und Abstieg je 150 Hm, Distanz ca. 9 km, Dauer je nach Übungen und Mittagessen ca. 5 - 6½ Std.
Zusatzinfo	Bitte macht euch zu Hause mit den Funktionen eures LVS vertraut. Falls ihr was spezielles üben wollt, sagt es mir vor der Tour per E-mail. Falls noch zu wenig Schnee liegt, werde ich die Tour ohne Schneeschuhe in meinem Wohnort mit Theorie und praktischen Übungen abhalten, inkl. Fondue zum Zmittag wie schon die vergangenen zwei Jahre.
Ausrüstung	A und D Schneeschuhtouren-Ausrüstung. Ausweis für Grenzübertritt nicht vergessen.
Durchführung	Der Tourenleiter versendet am Vortag ein E-Mail
Anmeldung	bis 24.12.2019 über www.sac-brugg.ch

Skitour**Samstag, 28. Dezember 2019****Jahresabschluss-Skitour**

Gruppe	Sektion
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Kosten	CHF 30, Autofahrtkostenanteil
Treffpunkt	07:30, Bahnhof Brugg, Campus Seite
Programm	Auch dieses Jahr wollen wir mit einer Skitour abschliessen und gleichzeitig die neue Skitourensaison eröffnen. Je nach Schneelage werde ich ein Tourenziel in der Zentralschweiz festlegen. Das gemeinsame Erlebnis und der Genuss sollen im Zentrum stehen, max. 1000 Hm Aufstieg. Ich werde die angemeldeten Teilnehmer ca. eine Woche vor der Tour über das Tourenziel informieren.

Ausrüstung A und D
Durchführung Der Tourenleiter informiert am Vortag per Mail.
Anmeldung bis 25.12.2019 über www.sac-brugg.ch

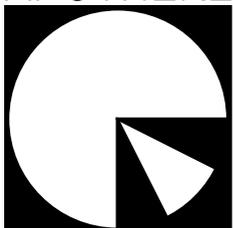
Skitour

Sonntag, 5. Januar 2020

Garmil mit LVS-Ausbildung

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende
Leitung Markus Gresch, 5210 Windisch, +41 56 441 00 09
Anforderungen Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten CHF 48, Basis Halbtax
Treffpunkt 06:55, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm Beginn der Skitourensaison mit Auffrischung der LVS-Kenntnisse. Der Garmil, eine unscheinbare Rasenkuppe, bietet eine überraschend hübsche Aussicht und ist auch bei heiklen Verhältnissen möglich. Und vielleicht klappt es sogar mit der direkten Abfahrt nach Wangs?!
Anfahrt: Zug 07:00 ab Brugg via Zürich nach Sargans, Bus nach Mels Hienzi, Ankunft 08:50.
Aufstieg ca. 3½ Std. von Busstation (ca. 850 m) via Alp Ebenwald und Fürggli zum Garmil 2002 m.
Abfahrt ca. 1 Std. auf gleicher Route wie Aufstieg (oder Variante direkte Abfahrt nach Wangs).
Unterwegs LVS-Ausbildung mit Übung.
Rückfahrt: Bus 16:03 ab Mels Henzi (oder 16:13 ab Wangs Talstation Pizolbahnhnen) nach Sargans, Zug via Zürich nach Brugg, Ankunft 18:00.
Zusatzinfo Zugbillette bitte selber lösen
Ausrüstung A und D
Anmeldung bis 29.12.2019 über www.sac-brugg.ch

APOTHEKE



TSCHUPP

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

BAHNHOFSTR. 14

CH – 5200 BRUGG

PHONE 056 441 14 47

FAX 056 441 14 49

info@apotheketschupp.ch

Wildhaus: Winterwanderung Gamperfin

Gruppe	Werktagstouren
Leitung	Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Anforderungen	Technisch: T1; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Mittagspause im Skihaus Gamperfin
Kosten	CHF 38 Basis Halbtax bis Wattwil, dazu kommen noch Bus und Sesselbahn
Treffpunkt	06:45, Bahnhof Brugg beim Taxistand
Programm	Wir fahren, Brugg ab 07:00 via Zürich-Wil-Wattwil nach Wildhaus Dorf (an 09:49). Dann gehts mit der Sesselbahn nach Oberdorf. Hier beginnt unsere Wanderung via Älpligatter, Ölberg zum Skihaus Gamperfin. Nach der Mittagsverpflegung geht's wieder zurück via Brand nach Oberdorf. Wanderzeit 3:40 Std., Auf-/Abstieg je 150 Hm, 11 km
Zusatzinfo	Bitte Billett selber lösen
Durchführung	Der TL gibt am Vorabend ab 16:00 Auskunft, E-mail beachten
Anmeldung	bis 4.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Schneeschuhtour**Samstag, 11. Januar 2020**

Beichlenchrüz

Gruppe	Sektion, maximal 9 Teilnehmende
Leitung	Urs Sandfuchs, 5225 Bözberg, 056 221 17 49
Anforderungen	Technisch: WT4; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack
Kosten	CHF 30, Mitfahranteil Privat PW
Treffpunkt	08:00, Bahnhof Brugg, Campus Seite
Programm	Anfahrt mit PW nach Flühli LU. Aufstieg Haselegg (1060 m) – Luechtersmoos – Punkt 1524. Über den schmalen, teils ausgesetzten und mit Sträuchern bewachsenen Grat bis zum Beichlenchrüz (1720 m). Den Aufstieg zum Beichlengipfel lassen wir weg (im Winter zu schwierig), daher Abstieg über Bösarni – Wideberg nach Haselegg (PW). Totale Marschdauer ca. 5 Stunden.
Zusatzinfo	Kurze aber technisch anspruchsvolle Schneeschuhtour. Die Schwierigkeiten können ohne Zeitdruck angegangen werden.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Urs Sandfuchs, Ursprung 24, 5225 Bözberg
Anmeldung	bis 7.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Titlis Skitechnik

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Markus Gresch, 5210 Windisch, +41 56 441 00 09
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack oder Restaurant im Skigebiet (Info Tourenleiter am Vortag)
Kosten	CHF 109, Basis Halbtax
Treffpunkt	06:55, Bahnhof Brugg, Gleis 4 Sektor C/D
Programm	Dieses Angebot hat bereits Tradition: Skitechnik-Übungen mit Tipps auf und neben der Piste sowie evt. Anwendungsrouten je nach Verhältnisse mit kurzen Aufstiegen. Anfahrt: Mit ÖV 06:59 ab Brugg via Olten, Luzern nach Engelberg Titlis, Talstation, Bergbahn ins Skigebiet. (vorbehalten Fahrplan). Rückfahrt: Mit ÖV zurück nach Brugg, Ankunft um 19:00 vorgesehen.
Zusatzinfo	Zug- und Skibillette bitte selber lösen.
Ausrüstung	A und D, Skihelm
Anmeldung	bis 5.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Langlauf**Sonntag, 12. bis Mittwoch, 15. Januar 2020**

und Schneeschuhwandern im Engadin

Gruppe	Sektion
Leitung	Georg Krattinger, 5225 Bözberg, 056 442 05 00 Kurt Thoma, 5242 Birr, 056 444 80 73
Unterkunft/Essen	Jugendherberge Pontresina, 7504 Pontresina, 081 842 72 23, Halbpension
Kosten	CHF 260 im Doppelzimmer mit HP. CHF 210 im 4-er Zimmer mit HP. Einzelzimmer nicht möglich. Exkl. Reise und LL-Unterricht.
Treffpunkt	12.1.2020, 07:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Sonntag: Anreise mit ÖV Abfahrt Brugg ab 08:00, Baden ab 08:08, Zürich ab 08:37. Wir haben die Abfahrtszeit gegenüber den letzten Jahren um eine Stunde später verschoben, sodass alle mit ÖV anreisen können. Fahrplanänderungen vorbehalten. Montagvormittag: Langlaufunterricht mit Langlauflehrer(innen); Skating oder Klassisch. Montagnachmittag bis Mittwoch: Langlauf im Gebiet. Mittwoch: Individuelle Heimreise oder Verlängerung. Schneeschuhwanderer: Schneeschuhtouren in der Umgebung.

Zusatzinfo	Bei Anmeldung bitte angeben, ob ein Langlaufkurs in Skating oder Klassisch gewünscht wird. Teilnehmende, die eine Verlängerung wünschen, geben dies bei der Anmeldung bitte an und rechnen die Verlängerungstage mit der Jugendherberge selber ab. Detailprogramm für Langlauf und Schneeschuhwandern erhalten die Teilnehmenden auf Wunsch per Mail (PDF) oder Post. Die Schneeschuhwanderungen führt Kurt Thoma. Auch gibt es sehr schöne gepfadete Winterwanderwege. Es hat für alle etwas, die gerne im Schnee aktiv sind. Billette Brugg – Pontresina retour bitte selber lösen. Für die Anreise am Sonntag sind ab Brugg Plätze reserviert. Anzahlung für Jugi CHF 100.-. Das Konto werde ich bei den Anmeldungen den Teilnehmern bekannt geben.
Ausrüstung	Langlaufausrüstung. Mietmöglichkeit in Pontresina Langlaufschule. Bei der Anmeldung angeben: Ski klassisch oder Skating, Körpergrösse, Gewicht, ggf. Schuhgrösse. Wachsutensilien, Hausschuhe, persönliche Kleider, kleiner Rucksack, Trinkflasche. Schneeschuhwanderer: Schneeschuhe, geeignete Wanderschuhe, Stöcke, LVS, Sonde, Schneeschaufel.
Durchführung Anmeldung	Georg Krattinger, Dorfstrasse 20, 5225 Bözberg, 079 729 77 12 bis 15.12.2019 über www.sac-brugg.ch

Skitour

Sonntag, 12. Januar 2020

Titlis: Freeride

Gruppe	Sektion, maximal 6 Teilnehmende
Leitung	Markus Gresch, 5210 Windisch, +41 56 441 00 09
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Aus dem Rucksack oder Restaurant im Skigebiet (Info Tourenleiter am Vortag).
Kosten	CHF 109, Basis Halbtax
Treffpunkt	06:55, Bahnhof Brugg, Gleis 4 Sektor C/D
Programm	Auch diese Saison Lust auf Freeriden im Skigebiet Titlis mit evt. kurzen Aufstiegen und vor allem vielen Abfahrtsmetern? Hoffe, dass dieses Mal die Verhältnisse es zulassen. Anfahrt: Mit ÖV 06:59 ab Brugg via Olten, Luzern nach Engelberg Titlis Talstation, Bergbahn ins Skigebiet. (vorbehalten Fahrplan). Rückfahrt: Mit ÖV zurück nach Brugg, Ankunft um 19:00 vorgesehen.
Zusatzinfo	Zug- und Skibillette bitte selber lösen.
Ausrüstung	A und D, Skihelm
Anmeldung	bis 5.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Stockberg

Gruppe	Sektion
Leitung	Kurt Gwerder, 5200 Brugg AG, 056 442 21 09
Anforderungen	Technisch: WT3; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Kosten	CHF 45, Basis Halbtax
Treffpunkt	07:00, Brugg, Gleis 5 (?)
Programm	Anreise mit ÖV Brugg ab 07:06 nach Bernhalde an 10:19 (Fahrplan?). Aufstieg zum Risipass, weiter zum Stockberg, 750 Hm. Abstieg nach Stein SG, ca. 4½ Std.
Zusatzinfo	Billette individuell lösen.
Ausrüstung	Schneeschuhtouren-Ausrüstung, LVS, Sonde, Schaufel
Durchführung	079 244 19 68
Anmeldung	bis 14.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Skitour**Donnerstag, 16. Januar 2020**

Steingässler

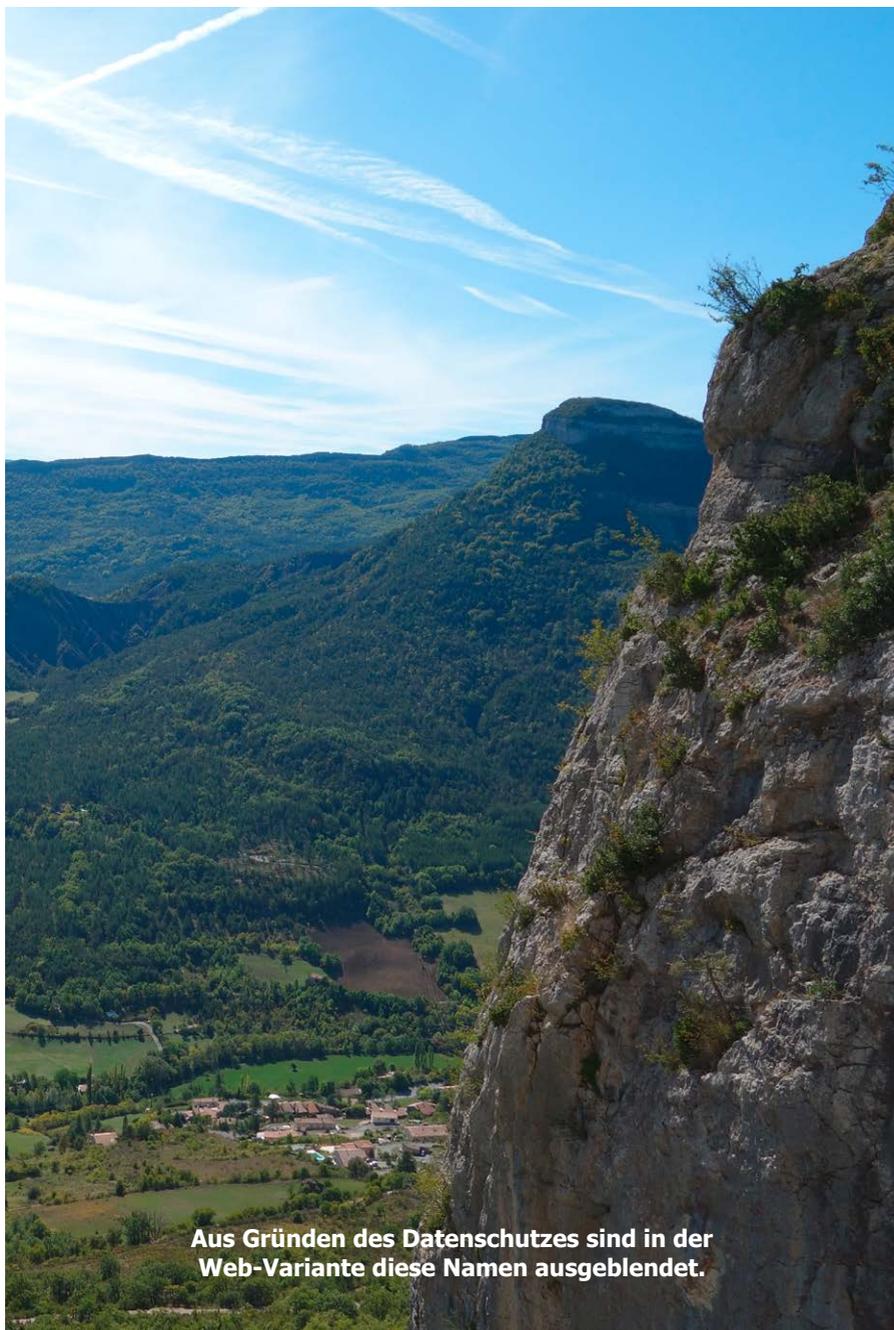
Gruppe	Sektion, maximal 12 Teilnehmende
Leitung	Urs Federer, 5234 Villigen, 056 284 24 76
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 50, Autofahrspesen und Luftseilbahn
Treffpunkt	07:00, Bahnhof Brugg, Campus Seite
Programm	Anreise mit dem Auto nach Flums Saxli. Seilbahn zum Berggasthaus Schönhalden 1487 m. Aufstieg zum Steingässler 2249 m, 3 Std. Abfahrt über Stutz – Gafröa nach Saxli 630 m.
Zusatzinfo	Beim Aufstieg üben wir noch mit unseren LVS-Geräten.
Ausrüstung	A und D
Durchführung	Der TL informiert die Teilnehmer am Vorabend ab 18 Uhr via Mail
Anmeldung	bis 14.1.2020 über www.sac-brugg.ch , telefonisch

Freitag, 17. Januar 2020

98. Generalversammlung

Einladung im Heft 1/2020

Mutationen



Aus Gründen des Datenschutzes sind in der Web-Variante diese Namen ausgeblendet.

Aus Leid wird Freud'

Diese Umkehrung des sonst üblichen Ausdrucks trifft für die beiden Bergsektionen DAV Oberer Neckar und SAC Brugg besonders zu. Die freundschaftliche Beziehung dieser zwei Sektionen beruht auf einem Unglück und dieses ist der Grund, weshalb am letzten Wochenende im September 14 Schweizer SAC-lerinnen und SAC-ler das Sulzbachtal unsicher machten.

Text & Bild: Max Schärli

Am 22. August 2010 verloren zwei Mitglieder der DAV Sektion Oberer Neckar ihr Leben beim Aufstieg zum Diechterhorn oberhalb der Gelmerhütte in der Schweiz (Grimselgebiet). Leider versagte der Hilferuf über das Mobiltelefon, weil die Netzversorgung hier oben nicht funktionierte.

Die Sektion Oberer Neckar erkundigte sich in der Folge bei der Schweizer SAC Sektion Brugg, wie diese die Kommunikation in ihrem Hüttengebiet sicherstelle. Drei Kameraden reisten nach Rottweil und erklärten dort die Vorteile der Rega-Funkgeräte, welche einen direkten Kontakt mit der Rega sicherstellen (Schweizerische Rettungsflugwacht).

Beim gemeinsamen Abendessen meinte jemand am Tisch, man könnte ja auch einmal eine gemeinsame Tour in der Schweiz machen. Aus dieser Bemerkung ist eine Freundschaft entstanden, die jedes Jahr Mitglieder beider Sektionen zusammenbrachte für je ein Wochenende im Winter und Sommer, bisher meist in den Schweizer Bergen.

Dieses Jahr hat die Sektion Oberer Neckar die Schweizer Freunde eingeladen das Wochenende vom 27. bis 29. September 2019 im schönen Hochschwarzwald zu verbringen. Sowohl Biker wie Wanderer lernten schnell, dass der Schwarzwald keineswegs eine Ebene ist, sondern anspruchsvolle Auf- und Abstiege bietet. Zwei Wanderungen führten im Sulzbachtal zum Mooswaldkopf und um die Fünf-Täler-Stadt Schramberg zur Ruine Falkenstein. Die Bikergruppe bewegte sich ebenfalls im Sulzbachtal bis hinab nach Hornberg und am zweiten Tag zum aussichtsreichen Scherenberg und weiter zum Naturfreundehaus Sommerecke.

Die Freunde der Sektion Oberer Neckar, Gruppe Schramberg, haben die 14 angereisten Schweizer sehr verwöhnt und ihnen ihre Heimat eindrücklich inszeniert. Wir bedanken uns alle ganz herzlich bei unseren Kameraden für die aufmerksame Betreuung und das schöne gemeinsame Wochenende. Der Schreibende ist überzeugt, dass dieser Anlass eine weitere, zuverlässige «Schweissnaht» in der gegenseitigen Freundschaft ist. Das heisst, es sind gewiss weitere gemeinsame Aktionen zu erwarten. Wie sagt ihr doch so schön – es hat gepasst!

Weitere Informationen und Fotos unter www.sac-brugg.ch/berichte-fotos



Tourenvorschau SAC Jugend

Samstag, 16. November 2019

Monatsversammlung Fricktal

Gruppe	Alle, maximal 50 Teilnehmende
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73
Kosten	Reise, Nachtessen und Getränke
Treffpunkt	18:00, Restaurant Frickerstübli Golfplatz Frick
Programm	(a) Lange Wanderung: Bahnhof Brugg Zentrum. Bus Nr. 132 Richtung Bözberg-Linn; Abfahrt 14:05 bis Bözberg Riedacher, an 14:16. Wanderung zum Golfplatz Fricktal, unterwegs Apéro. Leitung: Georg Krattinger. (b) Individuelle Anreise mit ÖV (ohne TL). Brugg ab 16:34 mit Bus Nr. 137 Richtung Frick. Wanderung Hornussen – Golfplatz 30 min. Brugg SBB ab 16:34, Richtung Basel. Wanderung Frick – Golfplatz 1 Std. (c) Individuelle Anreise.
Zusatzinfo	Abendessen 18:00, Anmeldung obligatorisch, Menü und Preise sind bei der elektronischen Anmeldung ersichtlich. Platzzahl nur für das Abendessen beschränkt. Versammlung ab 20 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich. Reise mit Bus oder Bahn: Billette bitte selber lösen. Rückreise mit Teilnehmenden mit Auto oder mit dem Bus. Keine Bibliothek vor der MV.
Anmeldung	bis 15.11.2019 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Klettern

Dienstag, 19. November 2019

Bouldertraining

Gruppe	JO
Leitung	Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt	19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm	JO Bouldertraining im Gravity Boulderraum in der Brugger Altstadt. Das Training beginnt um 19:15 und dauert bis 20:30 oder bis dir die Kraft ausgeht ... Die Rahmenbedingungen: Der Eintritt in den Boulderraum ist für JO Mitglieder vergünstigt. CHF 4.- für 16-22 jährige, CHF 2.- für <16 jährige. Der Eintritt ist jeweils vor dem Bouldern zu bezahlen. Bitte tragt euch in der offiziellen Liste sowie im roten JO Heft ein. Das Training richtet sich an Einsteigerinnen und Fortgeschrittene. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Komm einfach vorbei!

Klettern

Dienstag, 26. November 2019

Bouldertraining

Gruppe JO
Leitung Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt 26.11.2019, 19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm Wie 19. November 2019

Klettern

Dienstag, 3. Dezember 2019

Bouldertraining

Gruppe JO
Leitung Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt 3.12.2019, 19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm Wie 19. November 2019

Klettern

Dienstag, 10. Dezember 2019

Bouldertraining

Gruppe JO
Leitung Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt 10.12.2019, 19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm Wie 19. November 2019

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JUST
Elektro AG

Weihnachtsfeier im Zentrum Lee in Riniken

Gruppe	Alle
Leitung	Heinz Frei, 5417 Untersiggenthal, 056 288 04 73 Urs Dätwyler, 5223 Riniken, 056 441 16 49
Kosten	CHF 30. Für Nachtessen ohne Getränke, ohne Reisekosten
Treffpunkt	18:00, Zentrum Lee in Riniken
Programm	(a) Wanderung Laufenburg – Riniken, Leitung Markus Schuler (steigt erst in Riniken ins Postauto). Brugg Busbahnhof Zentrum: Bus Nr. 142 Richtung Laufenburg, ab 11:34, Laufenburg an 12:19. Wanderung nach Riniken (b) Wanderung Brugg – Riniken. Abmarsch Bahnhof Brugg, Taxistandplatz 17:30. Leitung Heinz Frei. 18:30 gemeinsames Nachtessen (Anmeldung erforderlich). Partyservice, Getränke können gekauft werden. 20 Uhr Weihnachtsfeier.
Zusatzinfo	Billette bitte selber lösen. Für das Nachtessen ist eine Anmeldung erforderlich, für die Wanderungen erwünscht. Für die Teilnahme nur an der Weihnachtsfeier (20 Uhr) ist keine Anmeldung nötig. Rückfahrt mit andern Vereinsmitgliedern oder Postauto. Fahrgelegenheiten untereinander absprechen, oder beim Organisator anfragen.
Anmeldung	bis 9.12.2019 über www.sac-brugg.ch , telefonisch oder schriftlich

Skitour

Sonntag, 15. Dezember 2019

Fondue-Skitour (mit JO Homberg)

Gruppe	JO
Leitung	Jonas Burkhard, 5412 Gebenstorf, 056 223 01 36
Anforderungen	Technisch: L; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Fondue, Rest aus dem Rucksack
Kosten	CHF 15, Basis GA
Treffpunkt	Zeit und Ort wird bekanntgegeben
Programm	Wir werden eine gemütliche Skitour machen (ca. 600-800 Hm). Auf dem Gipfel oder während der Abfahrt werden wir ein feines Fondue geniessen. Weiter Infos bezüglich Ort, Tour und Gipfel wird euch Marco Stadelmann von der JO Homberg mitteilen.
Zusatzinfo	zusammen mit JO Homberg
Ausrüstung	A und D. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Direkt bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Marco Stadelmann, 076 604 56 17
Anmeldung	bis 7.12.2019 über www.sac-brugg.ch

Bouldertraining

Gruppe	JO
Leitung	Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt	17.12.2019, 19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm	Wie 19. November 2019

Skitour**Samstag, 21. bis Sonntag, 22. Dezember 2019**

Ausbildungswochenende Hospental

Gruppe	JO
Leitung	Matthias Jaggi, 7226 Fajauna, 081 534 35 63 Manuel Meier, 5107 Schinznach Dorf, 056 443 29 83 mit Bergführer
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack, HP in der Jugendherberge Hospental
Kosten	CHF 50, Basis GA
Treffpunkt	21.12.2019, 06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz.
Programm	Am Samstag reisen wir nach Hospental, wo wir in der Jugi noch Dinge abstellen können und uns für die erste Skitour bereit machen. Nun ab ins Gelände! Von Hospental steigen wir zuerst eine knappe Stunde hoch, Richtung Winterhorn, damit alle schön warm kriegen. Dann beschäftigen wir uns mit der Lawinen- und Kameradenrettung. Wie funktioniert ein LVS? Wie muss ich richtig suchen? Wie schaufle ich meinen verschütteten Kollegen schnell und effizient aus dem Lawinenschnee aus? Diese und viele weitere Fragen werden thematisiert. Je nach dem, wie weit die Zeit schon fortgeschritten ist, steigen wir noch ganz aufs Winterhorn hoch, um dann zurück nach Hospental zu powdern. Das Nachtessen in der Jugi kochen wir selbst. Mit vollen Bäuchen machen wir eine ausführliche Tourenplanung für den Sonntag – Jassen und gemütliches Beisammensein nicht ausgeschlossen. Am Sonntag fahren wir mit dem Zug bis Realp und steigen dann Richtung Chli Bielenhorn auf. Nach dem Motto «learning by doing» diskutieren wir unterwegs die vorherrschenden Schneebedingungen und möglichen Lawinengefahren und geniessen selbstverständlich (und hoffentlich) den Schnee und die Sonne hoch über dem Nebel. Zurück in Brugg spätestens 19:00 Uhr.
Zusatzinfo	mit Bergführer. Das Ausbildungswochenende richtet sich an alle Interessierten. Ein bisschen Skitechnik und wenig Kondition wird vorausgesetzt. Wer Lust hat, kann in normalen Kleidern anreisen, da wir vor der Tour noch in der Jugendherberge vorbeigehen.

	Themenwünsche können bei der Anmeldung angegeben werden. Da es vor Weihnachten vorkommen kann, dass in bestimmten Gebieten wenig Schnee liegt, ist ein kurzfristiges umdisponieren nicht ausgeschlossen. Unterwegs sein werden wir so oder so!
Ausrüstung	A und D. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte direkt bei der Anmeldung angeben. Evt. noch Hausschuhe und Duschzeugs.
Durchführung	Manuel Meier
Anmeldung	bis 8.12.2019 über www.sac-brugg.ch

Skitour

Montag, 30. Dezember 2019

Skitour nach Verhältnissen

Gruppe	JO
Leitung	Lukas Mathis, 5305 Unterendingen, 056 242 17 18 Manuel Meier, 5107 Schinznach Dorf, 056 443 29 83
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 15, Basis GA
Treffpunkt	06:45, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz.
Programm	Wir machen uns auf zur letzten JO Skitour im Jahr 2019 und hoffen auf viel Schnee. Darum ist das Ziel auch noch nicht bekannt. Dort wo die Verhältnisse gut sind, shredden wir die besten Hänge. Die Tour wird den Teilnehmern angepasst. Wir hoffen auf viele neue Gesichter. Geplant ist eine einfache Skitour mit rund 800 Höhenmetern. Evtl. nehmen wir zuerst noch einen Skilift oder Sessellift, um uns einige Höhenmeter zu sparen. So verlängern wir auch die Abfahrt. Kommt doch einfach mit. Es wird bestimmt ein Riesenspass in pulvrigen Hängen.
Ausrüstung	A und D. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Lukas Mathis, lukas.mathis@gmx.ch , 079 266 02 74

Klettern

Dienstag, 7. Januar 2020

Bouldertraining

Gruppe	JO
Leitung	Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt	19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm	JO Bouldertraining im Gravity Boulderraum in der Brugger Altstadt. Das Training beginnt um 19:15 und dauert bis 20:30 oder bis dir die Kraft ausgeht ... Die Rahmenbedingungen: Der Eintritt in den Boulderraum ist für JO Mitglieder vergünstigt. CHF 4.- für 16-22 jährige, CHF 2.- für <16 jährige. Der Eintritt ist jeweils vor dem Bouldern zu bezahlen.

Bitte tragt euch in der offiziellen Liste sowie im roten JO Heft ein.
Das Training richtet sich an Einsteigerinnen und Fortgeschrittene.
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Komm einfach vorbei!

Skitour

Samstag, 11. Januar 2020

Biet

Gruppe	JO, maximal 10 Teilnehmende
Leitung	Rafael Wernli, 5277 Hottwil, 062 875 24 52 Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Anforderungen	Technisch: WS; Kondition: B, ziemlich anstrengend
Unterkunft/Essen	Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten	CHF 5, Basis GA
Treffpunkt	06:50, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Wir nehmen den Zug um 07:00 Uhr nach Weglosen in den Zentralschweizer Voralpen. Dort besteigen wir den Biet (1965 m). Der Aufstieg (930 Hm) ist flach und wenig technisch sowie anstrengend. Bei guter Lawinensituation fahren wir über einige interessante Hänge nach Waag ab. Sonst müssen wir auf gleichem Weg zurück. Die Tour eignet sich auch für Anfänger.
Ausrüstung	A und D. Fehlendes Material kann von der JO gratis ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung angeben.
Durchführung	Isaak Hartmann, 077 422 32 27
Anmeldung	bis 7.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Schneeschuhtour

Samstag, 11. Januar 2020

Mit grossen Füßen unterwegs

Gruppe	FaBe
Leitung	Stephan Lingua, 5416 Kirchdorf AG, 056 223 16 42 Regine Schmid-Müller, 5200 Brugg AG, 056 450 35 11
Anforderungen	Technisch: WT2; Kondition: A, wenig anstrengend
Unterkunft/Essen	Lunch aus dem Rucksack
Kosten	CHF 33, Basis Halbtax, Kinder mit Familienkarte gratis bei Reise mit öV.
Treffpunkt	08:20, Bahnhof Brugg, beim Taxistandplatz
Programm	Brugg ab 08:32 mit dem Zug nach Crémines-Zoo. Durch Wälder und Waldlichtungen wandern wir hoch zur Walenmatt, die Schneeschuhe an den Füßen. Oben angekommen zünden wir ein Feuer an und braten unsere Würste oder Vegiburger über der Glut im Schnee. Nach der Mittagspause geht es dann dem Grat entlang zurück nach Gänsbrunnen. Unterwegs suchen wir das Loch im Fels, das sogenannte Franzosenloch. Wer getraut sich in die Höhle? Ankunft in Brugg um 18:28.

Zusatzinfo	Willkommen sind Kinder ab 8 Jahren, begleitet mit ihren Eltern, Grosseltern, Götti etc.. Je nach Schneelage ändern wir das Ziel.
Ausrüstung	A und D, Winterkleider, Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Schaufel und Sonde. Eine beschränkte Anzahl Schneeschuhe und LVS können ausgeliehen werden. Bitte bei der Anmeldung fehlendes Material angeben.
Durchführung	Der Tourenleiter informiert per Mail.
Anmeldung	bis 6.1.2020 über www.sac-brugg.ch

Klettern

Dienstag, 14. Januar 2020

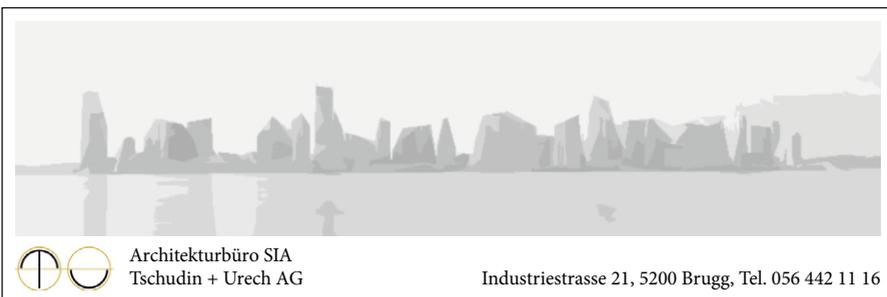
Bouldertraining

Gruppe	JO
Leitung	Isaak Hartmann, 5300 Turgi, 056 210 25 03
Treffpunkt	14.1.2020, 19:15, Gravity Boulderraum Brugg
Programm	Wie 7. Januar 2020.

Freitag, 17. Januar 2020

98. Generalversammlung

Einladung im Heft 1/2020



Architekturbüro SIA
Tschudin + Urech AG

Industriestrasse 21, 5200 Brugg, Tel. 056 442 11 16

Jahresprogramm

Diskussion und Genehmigung an der November-Monatsversammlung 2019.

Abkürzungen siehe Jahresprogramm 2019 auf Seite 19.

Januar 2020

05.	S	WS	Garmil, mit LVS-Ausbildung	Markus Gresch
09.	W	T1	Wildhaus – Gamperfin	Kurt Thoma
11.	SH	WT4	Beichlenchrüz	Urs Sandfuchs
11.	S	WS	Titlis: Skitechnik	Markus Gresch
12.-15.	LL		Engadin: Langlauf und Schneeschuhw.	G. Krattinger, K. Thoma
12.	S	WS	Titlis: Freeride	Markus Gresch
15.	SH	WT3	Stockberg	Kurt Gwerder
16.	S	WS	Steingässler	Urs Federer
17.	A		98. Generalversammlung	Heinz Frei
18./19.	S	WS	Engstligenalp: FK Wintertourenleitende	Marcel Meier
23.	S	WS	Fanenstock	Urs Federer
25.	SH	WT5	Niederrickenbach – Musenalp	Urs Sandfuchs
25.	K	Wi2-I	Eisklettern	Ch. Hörmann, S. Ulli
26.	S	WS	Brüschstockbügel – Lohegg	Heidi Balmer
30.	W		Moosfluh – Riederalp	Annemarie Knüttel

Februar 2020

01.	S	WS	Glattgrat	R. Schmid, H. Wagner
02.	SH	WT2	Stierenberg – Grenchenberg	Johanna Machguth
02.	S	ZS	Brisen	R. Schmid, H. Wagner
08.-15.	S	WS	St. Antönien: Skitourenwoche	Heinz Frei
08.	SH	WT1	Präger Böden, Bernau, mit LVS-Übungen	Andreas Hagg
09.	S	ZS	Widderfeld Stock	Ruth Winkler
12.	A		Monatsversammlung	Urs Dätwyler
13.	W		Monbiel-Alp – Garfiun – Klosters	Uschi Lorenzen
13.	SH	WT2	Kamor (Trestenkopf)	Johanna Machguth
14.	S	WS	Blüemberg	Urs Federer
15.	S	WS	Bundstock	Daniel Schmid
15.-22.	S	WS	Obernbergtal: Skitourenwoche	Marcel Meier
16.-22.	S	WS	Valle Po: Geniesserskitourenwoche	Elsbeth Schmid
20.	SH	WT2	Glattgrat	Heinz Frei
22.	SH	WT2	Luthernbad – Napf	Kurt Thoma
22.	S	WS	Schiberg	Heidi Wagner
29.	SH	WT3	Feldberg	Andreas Hagg

März 2020

01.-07.	S	ZS	San Bernardino: Skitourenwoche	R. Wälte, B. Bruhin
05.	S	WS	Raustöckli oder Glatten	Heinz Frei
06.-08.	S	ZS	Basödino	Daniel Schmid
07.	S	S	Fluebrig: Diethelm	Ruth Winkler
08.	S	WS	Hängst – Grill and Chill	Marcel Meier
08.	SH	WT2	Hängst – Grill and Chill	Urs Sandfuchs
09.	SH	WT2	Montoz	Hans-Ulrich Fehlmann

11.	A		Höck (statt Monatsversammlung)	Heinz Frei
12.	W	T1	Flösserweg, 1. Etappe	Kurt Thoma
14.-16.	S	ZS	P. Centrale/P. Borel mit DAV Oberer Neckar	Heinz Frei
16.	SH	WT2	Weissenstein – Grenchenberg	Hans-Ulrich Fehlmann
16.	K	3a	Kletterkurs für Einsteiger	D. Schmid, F. Meier
19.	W		Horben	Bernhard Bill
20.-22.	S	ZS	Silvrettahütte	Markus Gresch
21.-28.	S	ZS	Langtauferertal – Rojental: Ski-TW	E. Schmid, R. Nater
23.	SH	WT2	Spießhorn	Hans-Ulrich Fehlmann
23.	K	3a	Kletterkurs für Einsteiger	D. Schmid, F. Meier
26.	W	T2	Tenero – Locarno (Sentiero Collina Alta)	Annemarie Knüttel
28.-30.	S	ZS	Mont Durand, Tête Blanche	Marc Güntert
30.	W	T2	Andere Wege am Bözberg	Hans-Ulrich Fehlmann
30.	K	3a	Kletterkurs für Einsteiger	D. Schmid, F. Meier

April 2020

02.	W	WS	Hersberg – Buus (Grenzwanderung 17)	Erika Iberg
04./05.	S	S	Stucklistock	Markus Schneider
06.	K	3a	Kletterkurs für Einsteiger	D. Schmid, F. Meier
08.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
09.	W		Egerkingen – Höchi Flue – Hägendorf	Ernst Walz
10.-13.	S	ZS	Gelmerhütte (Ostern)	Johannes Brunner
11.	S	WS	Ostersamstags-Skitour	Felix Brunner
13.	K	3a	Kletterkurs für Einsteiger	D. Schmid, F. Meier
14.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
16.	W		Magden – Nussdorf	Bernhard Bill
16.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
17.-19.	S		Balfrin	M. Güntert, M. Meier
18.	B	S1	Technikkurs	Heinz Frei
19.	W		Flue- und Blueschtwanderung	Christoph Schmid
20.	K	3a	Kletterkurs für Einsteiger	D. Schmid, F. Meier
23.	W		Randen	Franziska Etter
23.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
25.	WB	T2	Pizalun, Thema «Festungsraum Sargans»	Urs Sandfuchs
27.	W	T1	Hornberg (Hotzenwald)	Hans-Ulrich Fehlmann
28.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
30.-03.	K	5a	Tessin	Daniel Schmid
30.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson

Mai 2020

01.	WB	T3	Stallfluh via Häxewegli	Markus Schuler
02.	K	6a	Chrindi (Mittelstation Stockhorn)	Christoph Hörmann
04.	W	L	Bubikon – Grüningen, Botanischen Garten	Nada Wattenhofer
07.	W		Buus – Anwil (Grenzwanderung 18)	Erika Iberg
07.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
12.	W	T1	Thur-Weg: Nesslau – Wattwil, 2. Etappe	Uschi Lorenzen
12.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
13.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
14.	WB		Klöntal	Gabriela von Atzigen
14.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
18.	WB		Moron	Hans-Ulrich Fehlmann
18.-20.	S	WS	Gross Muttenhorn und Dammastock	Heinz Frei

21.	W		Anwil – Salhöhe (Grenzwanderung 19)	Erika Iberg
21.-24.	S	ZS	Grand Combin (Auffahrt)	R. Wälte, T. Rieger
21.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
24.	WB	T3	Von Weesen nach Walenstadtberg	Christoph Schmid
26.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
28.	WB	T2	Tessiner-Tour: Monti di Motti	Ruth Schaffner
28.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
30.	B		Flachsee – Erdmannlistein	W. Leder, K. Zimmermann
30.	K	5a	Mehrseillängen-Kurs	C.G. Besson, R. Killer

Juni 2020

02.	HT		Seilkurs	Daniel Schmid
04.	WB	T3	Horngraben – Chamben 1251 m	Markus Schuler
04.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
09.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
10.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
11.	WB	T3	Vilan (Blumentour)	Nada Wattenhofer
11.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
13.	WA	T4	Buochserhorn – Bleikigrat via Gitztritt	Markus Schuler
17./18.	HT	WS	Krönten	Heinz Frei
18.	W		Inden – Venthône: Suonen-Wanderung	Rosmarie Grimmer
18.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
20./21.	HT	WS	Weiterbildung SommerTL (Gletscher)	D. Schmid, T. Rieger
21.	HT	L	Gletscherausbildung	D. Schmid, T. Rieger
23.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
25.	W	T2	Buochserhorn	Hans Grimmer
25.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
27.-04.	W	T2	Kleinwalsertal: Wanderwoche	A. Knüttel, N. Wattenhofer
27./28.	K	6a	Üschenental	Roland Jakob
27./28.	HT	WS	Piz Linard	Marcel Meier
27./28.	HT	WS	Gelmertage mit DAV Oberer Neckar	Heinz Frei

Juli 2020

02.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
02.	W		Neuenhof – Kloster Fahr	Peter Hartmann
03.-05.	HT	WS	Il Chapütschin, Piz Morteratsch	Franz Meier
04.	K	3a	Mettmenalp	Samuel Tiefenauer
07.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
08.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
09.	WB		Flims: Trutg dil Flem	Rosmarie Grimmer
09.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
11./12.	HT	WS	Tschingelhorn	H. Wagner, U. Federer
11.-16.	HT	S	Monte Rosa Süd: Tourenwoche	CH. Hörmann, T. Rieger
15.	W	T2	Nesslau – Stockberg – Risipass – Seeben	Ruth Schaffner
16.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
17./18.	WB	T3	Von der Leventina ins Bleniotal	Hans-Ulrich Fehlmann
18./19.	HT	ZS	Blüemlisalphorn, Normalroute	Samuel Tiefenauer
18.	WA	T4	Gufelstock via Schoggigrat	Markus Schuler
21.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
22.-24.	WB	T2	Puschlav	R. Schaffner, A. Knüttel
23.-26.	WB	T3	Engadin: Bergwanderungen	V. Frei, H. Frei
23.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson

25.	WB	T3	Wasserbergfirst (Muotathal)	Urs Sandfuchs
25.	WA	T5	Mittagshorn (GL)	Heidi Wagner
25./26.	HT	ZS	Gspaltenhorn	Marcel Meier
30.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
30.	WB		Göscheneralpsee	Annemarie Knüttel

August 2020

01./02.	HT	WS	Roter Totz, Steghorn Ostgrat	Heidi Wagner
03.	W	L	Windeck (Schwarzwald)	Max Schärli
04.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
06.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
07./08.	HT	WS	Fletschhorn	Rolf Wälte
08./09.	HT	WS	Überschreitung Chli- & Gross Leckhorn	Felix Brunner
10.-14.	WB		Adelboden: Bergwanderungen	E. Walz, U. Lorenzen
12.	A		Brugger Berg: Monatsversammlung	Vorstand
12.	A		Brugger Berg: Wanderung zur MV	Bernhard Bill
13.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
14./15.	WB	T3	Embd – Bürchen	Hans-Ulrich Fehlmann
14./15.	WA	T4	Schilthorn	W. Leder, K. Zimmermann
15./16.	HT	ZS	Gspon; Sengachuppa bis Lagginhorn	Marc Güntert
17./18.	HT	WS	Piz Kesch	Heinz Frei
18.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
18.	A		TL WW: Programmsitzung 2021	Kurt Thoma
20.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
20.	WA		Melchsee-Frutt – Fikengrat	Kurt Thoma
22.	WB	T3	Chäserrugg	Markus Schuler
22./23.	K	4c	Fergenkegel, Südwand	D. Schmid, R. Schmid
22./23.	HT	WS	Galenstock, SE-Sporn	Thomas Huber
24.	A		Tourenkommission Winter	Marcel Meier
26.	WB	T3	Truebschachen – Marbach	Bernhard Bill
27.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
28.-30.	HT	ZS	Hochtour	Markus Schneider
30./31.	WB		Bornengopass – Cadlimo – Carì	Hans-Ulrich Fehlmann

September 2020

01.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
02.	WB	T3	Guscha	Max Schärli
03.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
04.	WB	T3	Fronalpstock (GL)	Markus Schuler
05./06.	K	5a	Weissmieshütte	Marc Güntert
05.-07.	WA	T5	Leutschach- und Kröntenhütte	Christoph Schmid
05.	WB	T2	Hirzli – Planggenstock	Kurt Gwerder
06.	B	S1	Bike und Hike zur Rughubelhütte	V. Frei, H. Frei
09.	A		Monatsversammlung	Heinz Frei
10.	W		Salhöhe – Aarau (Grenzwanderung 20)	Erika Iberg
10.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson
12.-19.	WB	T3	Sextner Dolomiten	Markus Schuler
12./13.	HT	WS	Rheinwaldhorn	Regine Schmid
12./13.	K		Alpine Klettertour	Markus Schneider
15.	B	S1	Bikettraining	Robert Lang
16./17.	WB	T2	Gommer Höhenweg	Uschi Lorenzen
17.	K		Donnerstagsklettern	Rico Besson

19./20.	WB	T2	Gelmertage für Neumitglieder	Heinz Frei
19.	K	6a	Schächental	Christoph Hörmann
24.	WB	T2	Gratwanderung über den Blauen	Walter Leder
26.	WA	T4	Brügler – Chöpfenberg (ü. Via Glaralpina)	Urs Sandfuchs
29.	B	S1	Biketraining	Robert Lang
30.	WB		Braunwald zum Urnerboden	Gabriela von Atzigen

Oktober 2020

01.	W	L	Ruedertal	Peter Hartmann
07.	W		Kastanienweg (Arosio TI)	Ruth Schaffner
09.	WB	T2	Niederhore (Simmental)	Hans-Ulrich Fehlmann
11.	WB	T3	Wirzweli – Arvigrat	Kurt Thoma
13.	B	S1	Biketraining	Robert Lang
14.	A		Höck (statt Monatsversammlung)	Heinz Frei
15.	WB	T2	Tor zum Nationalpark	Uschi Lorenzen
22.	W		Lindenberg	Christa Lüthi
23.	A		Tourenleiterhöck	R. Schmid, M. Meier
24.	K	5a	Ausklettern im Jura	Daniel Schmid

November 2020

05.	W	L	Lauchfluh	Max Schärli
07.	A		Monatsversammlung Fricktal	Vorstand
07.	A		Wanderung zur MV Fricktal	Hans-Ulrich Fehlmann
12.	W		Flusswanderung mit Stadtführung Baden	Franziska Etter
17.	A		Rep. Nothilfekurs Wandertourenleitende	Kurt Thoma
26.	W		Winterwanderung	Kurt Thoma

Dezember 2020

02.	W		Wanderung zum Chlaushöck	Bernhard Bill
12.	WF		Zentrum Lee in Riniken: Weihnachtsfeier	Vorstand
17.	A		Jahresausklang Klettern	G. Krattinger, D. Maden
29.	S	WS	Skitour zum Jahresabschluss	Heinz Frei

Januar 2021

16.	A	alle	99. Generalversammlung	
-----	---	------	------------------------	--



JB
Catering 
Einfach essen. Einfach geniessen.
www.juegbinder.ch

Januar 2020

07.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
11.	S	JO	Biet, WS	R. Wernli, I. Hartmann
11.	SH	FaBe	Mit grossen Füßen unterwegs	St. Lingua, R. Schmid
14.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
17.	A	alle	98. Generalversammlung	Heinz Frei
18./19.	S	JO	Skitour mit Berglern, WS	M. Jaggi, J. Zehnder
21.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
25.	K	JO	Eisklettern	Ch. Hörmann, S. Ulli
28.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann

Februar 2020

02.	S	JO	Grischun: Powder-Day, WS	Lukas Mathis
18.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
25.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
29./01.	S	JO	Grialetsch – Piz Sarsura, WS	J. Trachsel, U. Schmid

März 2020

3.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
07./08.	S	JO	Hängst: Grill'n`Chill, WS	L. Mathis, S. Zehnder
10.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
14./15.	S	JO	Corno Gries (mit JO Homberg)	Jonas Burkhard
17.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
21./22.	K	JO	Cresciano: Bouldern	Michael Frei
24.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann
28./29.	S	JO	Berner Oberland	G. Ledergerber, L. Widmer
31.	K	JO	Bouldertraining	Isaak Hartmann

April 2020

10.-13.	S	JO	Grischun: Osterskitour	T. Rüeger, S. Zehnder
17.-19.	S	JO	Balfrin	M. Güntert, M. Meier
25.	K	JO	Albbruck: Schnuppertag	J. Geissmann, S. Ulli

Mai 2020

9.	K	JO	Näfels: Plattenwand	Sebastian Ulli
17.	K	FaBe	Klettern, spielen + bräteln im Klettergarten	C.G. Besson, R. Killer
24.	K	JO	Klettern je nach Verhältnissen	Julia Geissmann
30.-1.6.	K	JO	Chiavenna: Pfingstlager	Christine Schmid

Juni 2020

06./07.	B	FaBe	Velotour	M. Treier, K. Macku
10.	K	JO	Balmfluh, Mehrseillängen	R. Wernli, J. Burkhard
27./28.	K	JO	Üschenental	Roland Jakob

Juli 2020

5.-11. K JO Kletterlager Christine Schmid

August 2020

12. W JO Brugger Berg: Wanderung zur MV Bernhard Bill
15. K FaBe Mehrseillänge, 4c C.G. Besson, R. Killer
16. K JO Mattstock L. Mathis, M. Meier
29. K JO Magic Wood Renato Camenzind
29./30. W FaBe Hüttentour Elvira Emmenegger

September 2020

26.-03. K FaBe Kletterlager T. Lenzian, F. Lenzian
12. K JO Klettern je nach Verhältnissen Christine Schmid

Oktober 2020

13. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
18. K JO Lindental: Bouldern Julia Geissmann
20. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
21. K FaBe 3x Schnupperkurs Bouldern für Ki bis 8 J. E. Emmenegger, C.G. Besson
23. A Tourenleiterhöck R. Schmid, M. Meier
24. K JO Im Jura: Ausklettern Daniel Schmid
27. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann

November 2020

3. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
7. A JO Monatsversammlung Fricktal Vorstand
7. W JO Wanderung zur MV Fricktal Hans-Ulrich Fehlmann
10. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
13. A JO Diaabend Julia Geissmann
17. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
24. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann

Dezember 2020

1. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
8. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
12. A JO Zentrum Lee, Riniken: Weihnachtsfeier Vorstand
15. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann
22. K JO Bouldertraining Isaak Hartmann

Januar 2021

15. A alle 99. Generalversammlung Vorstand

Monatsversammlungen: Grundsätzlich am zweiten Mittwoch im Monat.

Schluss Punkt

50 Jahre Clubnachrichten Sektion Brugg

Grosse Anerkennung und einen herzlichen Dank verdienen alle die sich in den 50 Jahren um die Clubnachrichten bemüht haben. 50 Jahre, das sind 300 Clubnachrichten oder ca. 6000 Seiten! Dazu kommen die Jahresberichte und die Jahresprogramme und vielleicht noch dieses und jenes mehr. Neun Redaktoren haben mit vielen Helfern dafür gesorgt, dass die Toureninformationen jeweils rechtzeitig auf den Tischen lagen.

Clemenz Jost wurde 1966 zum Präsidenten der SAC Sektion Brugg gewählt. Wer diesen Mann kennt, weiss, dass für ihn die Kommunikation sehr wichtig ist, sei es im Betrieb oder in einem Verein. Darum ist es nicht verwunderlich, dass Clemenz Jost 1967 das «Mitteilungsblatt» ins Leben rief, um alle zwei Monate auf zwei Seiten über das Wichtigste in der Sektion Brugg zu informieren. Weil die Zahl der Sektionsmitglieder nach oben stieg und das Einzugsgebiet der Clubisten grösser wurde, genügte die monatliche Versammlung nicht mehr, um alle zu erreichen. Für den Inhalt der Mitteilungsblätter waren Max Hauser und Hansjörg Spillmann verantwortlich, Bild 1.

S A C Sektion Brugg		Januar-Februar 1967 Nr. 1			
M I T T E I L U N G S B L A T T					
SAC Brugg	SAC Brugg	SAC Brugg	SAC Brugg	SAC Brugg	SAC Brugg
Liebe Klubkameraden, Wir beabsichtigen mit dem neuen Jahr alle 2 Monate ein Mitteilungsblatt erscheinen zu lassen. Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute. Der Vorstand					
8. Januar	<u>Tagesskikurs</u> Lauf erhaltenem Detailprogramm. Die Anmeldefrist ist abgelaufen. Eventuelle Nachzügler erkundigen sich beim Leiter Richard Holliger, Aarauerstr. 56, Brugg, Tel. 056/ 41.00.73				
14. Januar	<u>Generalversammlung</u> 20 Uhr im Hotel Füchelin. Ab 19.15 Kassestunde für Jahresbeiträge				
15. Januar	<u>Wanderung Buechmatt - Ruine Schanenberg</u> Mit Bahn nach Schinznach-Dorf, Abfahrt 10.43 Uhr. (Billet selbst lösen) Marsch nach Buechmatt und Ruine Schanenberg, Mittagsgast (Rucksack) weiter nach Schinznach-Dorf. Besuch der Trotte, Heimweg zu Fuss oder mit Bahn, je nach Zustand. Tourenleiter Hans Bertochi. Anmeldung nicht notwendig.				
20. Januar	<u>Kursabend: Erste Hilfe bei Skiunfällen</u> Leitung: Walter Odermatt, San. Instruktor. Ort: siehe Inserat im Bruggen Tagblatt vom 19. Januar 1967. Auch Nichtskifahrer sind eingeladen.				
28./29. Januar Samstag 28. Jan.	<u>Skitour Haldigrat - Brisenhaus</u> Brugg-Beckenried (Vormittag/Nachmittag) mit Auto Beckenried-Klewenalp (Luftseilbahn) Klewenalp-Brisenhaus (zu Fuss 1 1/2 Std.) Skiifft Haldigrat				
Sonntag 29. Jan.	<u>Brisenhaus-Glattengrat (zu Fuss 1 Std.)</u> Skiabfahrt über Klewenalp nach Beckenried				

Bild 1

Das Volumen des Mitteilungsblattes steigt schliesslich auf bis zu sieben Seiten an. Damit war der Kopierer bei der Firma Jost dann doch zu stark belastet. Hans Graf bei der Hypo Brugg (heute NAB) adressierte und verschickte die Briefe.

Die erste Ausgabe der Clubnachrichten, wie wir sie kennen, erschien im Dezember 1969 mit der Ausgabe 1/1970 und hatte einen Umfang von 16 Seiten. Nun war ein ganzes Team für die neuen Clubnachrichten erforderlich, nämlich Hansjörg Spillmann (Inhalt), Rudi Spicher, Ruedi Rätz (beide Gestaltung), Hans Graf (Versand) und Frau Blum (Schreiberin).

Ab 1976 übernimmt Charly Reinhard die Redaktion und ab 1986 Heinz Frei. 1992 folgen Jürg Berger, 2001 Meret Braun, 2004 Gans Grimmer, 2010 Otto Fischer und ab 2016 darf der Schreibende den Clubnachrichten eine Identität geben. Bis jetzt haben insgesamt neun Redaktoren mit einer mittleren «Standzeit» von 5½ Jahren gewirkt.

Welche Informationen bieten die Clubnachrichten?

Ich habe mir fünf Bände der Clubnachrichten mit je drei Jahrgängen in der Bibliothek geholt, für jedes Jahrzehnt einen Band und Seite für Seite durchgesehen. Interessiert hat mich der Informationsgehalt der Hefte.

Der Grundgedanke von Clemenz Jost zieht sich durch alle 300 Hefte: Detailinformationen zu den Touren vermitteln. Das ist bis heute geblieben. Was aber kann man auch noch den Clubnachrichten entnehmen? Sagen sie etwas über den Clubgeist, über Sorgen oder Freuden? Lesen wir etwas über die «Macher» der Sektion Brugg? – Ja und Nein.

Bei den ersten drei Jahrgängen stelle ich fest, dass viele Sektionsmitglieder am Inhalt der Clubnachrichten mitgearbeitet haben, indem sie über ihre Leidenschaften oder Hobbys berichteten. Diese Mitarbeit geht später verloren und die Hauptgefässe der Clubnachrichten sind Tourenvorschau der Sektion, der JO, KIBE, FABE und die Mutationen. Kurz: die Sektionsgeschichte kann man den Clubnachrichten nicht entnehmen.

Mit Anzeigen haben uns früher viel mehr Geschäfte unterstützt – die Hälfte der Seiten waren Inserate, meist von Clubmitgliedern. Dies ist sicher auch ein Verdienst von Max Meyer, der im Effingerhof natürlich an der Quelle sass. Gedruckt wurden die Hefte ebenfalls im Effingerhof.

Mit grossen Pinselstrichen versuche ich ein Bild der Vergangenheit zu zeichnen und führe euch durch 15 Jahrgänge. Vollständig ist mein Bild nicht, aber es vermittelt Eindrücke. Ich schreibe in der Gegenwart, gerade so wie ich die Information beim Lesen empfinde.

Teil I

1970, 1. Jahrgang

Als Titelbild prangt auf jedem Heft die Gelmerhütte mit den Gelmerspizzen, Bild 2. Redaktor ist Hansjörg Spillmann, ab der Nummer 4 übernimmt Rudi Spicher die Textredaktion und die Gestaltung, während der Tourenteil bei Hansjörg bleibt.

Die Tourenvorschau umfasst meist zwei bis fünf Seiten. Die restlichen Seiten füllen, nebst vielen Inseraten, spannend beschriebene Tourenberichte. Für den geplanten Hüttenkochkurs wird ein Menüplan vorgestellt und Alexander Schläppi beschreibt, wie er mitten im Winter zum Kraftwerk hochkraxelt, um das Druckrohr zu entleeren und zu reinigen, was allerdings nur halbwegs gelang.

Sogar ein ganzes Mitgliederverzeichnis findet in einer Ausgabe Platz. Einen Grossteil der Seiten füllt auch die JO mit ihren Berichten über die im Sturm eroberten Berggipfel.

1971, 2. Jahrgang

Für die sechs Titelblätter war Alexander Schläppi verantwortlich, denn, Xander konnte nicht nur lebendig schreiben, er führte auch den Zeichenstift professionell. Das Gelmertal mit See, der felsigen Flanke des Bärgli und dem mächtigen Alpli beeindruckte Xander bei jedem Hütengang, so dass er diesen Ausblick mit dem Zeichenstift festhielt, Bild 3.

Wulf Belart beschreibt eine Reise durch Alaska als «Wanderung durch die Stille». Ernst Straszer vermittelt einen Streifzug durch den Sternenhimmel. Fritz Maurer erzählt zwei Bergerlebnisse, die er als alpines Greenhorn durchstehen musste und Karl Dinkel erzählt wie man früher mit dem Fahrrad z'Berg ging. Jakob Roth schreibt in fröhlicher Art über seine Arbeit als Wanderweg-Markierer, der auch mal, inklusive Fahrrad, in der Reuss landete.

Eine Ausgabe beschreibt unsere Wanderwege, die Zeichen, den Unterhalt sowie die Gründung der Aargauer Wanderwege. Heiri Zimmermann berichtet vom Weiterbildungskurs am Rüttelhorn und Ruedi Rätz erzählt über seine Leidenschaft zum Klettern.

1972, 3. Jahrgang

Das Titelbild zeigt einen Holzschnitt von Otto Holliger: Der Blick aus seinem Ferienhaus-Küchenfenster auf der Muntiggalm im Berner Oberland, Bild 4. Das Langlaufen wird in unserer Sektion mit Kursen gefördert und Max Schärli beschreibt die dazu notwendige Ausrüstung und deren Handhabung. Die Tourentätigkeit nimmt spürbar zu, der redaktionelle Teil wird kleiner. Dafür nehmen die Informationen über das bevorstehende 50-Jahr-Jubiläum zu. Immerhin: Wulf Belart erzählt auf mehreren Seiten über seine Beziehung zu schönen Steinen nach denen auch die JO forscht. Dann am 11. November 1972 stieg das grosse Jubiläumsfest mit einem Festkartenpreis von 20 Franken!

Teil II

1982, 13. Jahrgang

Es ist immer noch so, dass die Titelbilder eines Jahrganges dieselben sind. In diesem Jahr wurde ein Scherenschnitt von Edy Yelk durch Rudi Spycher eindrücklich umgesetzt. Es fällt auf, dass das Tourenprogramm stark an Volumen zugenommen hat, so stark, dass man immer noch auf die Paginierung verzichten muss!

Der 13. Jahrgang hat durchgehend 16 Seiten. Von diesen 16 Seiten benötigt die Tourenvorschau deren acht, immer rechts. Die linke Seite (gerade Nummern) werden allesamt durch Inserate belegt. Das ist wohl das Verdienst von Max Meyer, der für die Akquisition zuständig war.

1983, 14. Jahrgang

In diesem Jahr beginnen die Titelseiten zu wechseln. Sechs Altstadtwinkel aus Brugg zieren die Magazine, fotografiert in schwarz-weiss von Osi Wiederkehr; Bild und Schrift gestaltet

SAC Brugg

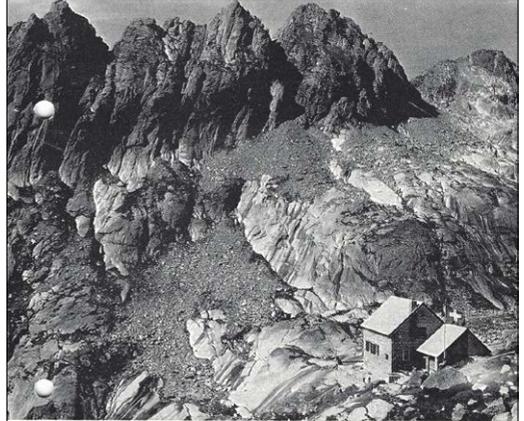


Foto: A. Gessler



Clubnachrichten der Sektion Brugg
des Schweizerischen Alpenclubs

Mai/Juni 1970

1. Jahrgang

3

SAC CLUBNACHRICHTEN 3

Schweizerischer Alpen-Club Sektion Brugg Mai/Juni 1971 2. Jahrgang

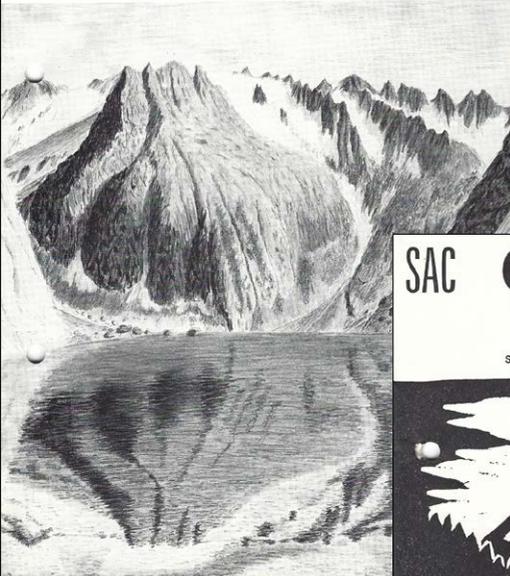


Bild 3

SAC CLUBNACHRICHTEN 1

Schweizerischer Alpen-Club Sektion Brugg Januar/Februar 1972 3. Jahrgang



Bild 4

Bild 2

durch Ruedi Rätz. Der Inhalt entspricht demjenigen des Vorjahres, angereichert durch einen Beitrag von Xander Schläppi und Tourenberichte der JO.

1984, 15. Jahrgang

Ruedi Rätz gestaltet wiederum die Titelseiten auf seine Art mit Sujets von Skitouren, Bergsteigen, Klettern und Wandern. Historisches Altstadtfest, der SAC betreibt die «Säumer-schenke» und macht einen Reingewinn von ca. 10'000 Franken. Vorgestellt werden für 1985 90 Touren, Tourenwochen und Anlässe.

Teil III

1991, 22. Jahrgang

Die Kletterer an Wänden oder in Hallen brauchen für Freude, Glück und Zufriedenheit nicht unbedingt ein Gipfelerlebnis. Das Klettern um des Kletterns willen hat auch in unserer Sektion Einzug gehalten und wird auf den sechs Titelseiten gewürdigt. Diese Seiten sind ein Gemeinschaftswerk von JO Brugg, Rudi Spicher, Herbert Stulz und Ruedi Rätz.

Ansonsten bleiben Seitenzahl, Aufmachung und Werbemenge etwa gleich wie bisher. Die Seiten werden noch immer nicht nummeriert.

1992, 23. Jahrgang

Für dieses Jahr hat Ruedi Rätz sechs gleiche Titelseiten gestaltet – es zeigt Kristalle. Die Sektion Brugg feiert den 70. Geburtstag und lädt die NW-Schweizerischen Sektionen zur Auffahrtsszusammenkunft ein. Zum Jubiläum findet auch ein Dia-Vortrag von Markus Liechti statt.

In der Ausgabe 6, auf der letzten Seite, berichtet Barbara Horlacher (heute Frau Stadtamman von Brugg) über ihren ersten 4000er, die Besteigung des Weissmies am 5. August 1992.

1993, 24. Jahrgang

Rudi Spicher gestaltet die sechs Titelbilder. Aus zerknülltem Papier entstehen Berge und Täler mit Licht und Schatten, wie sie aus einem sehr hoch fliegenden Flugzeug wahrgenommen werden – Berge, einmal anders.

Ansonsten besteht der Inhalt im Wesentlichen aus den Details zu den Bergtouren und Anlässen. Fester Bestandteil sind die Mutationen. Immer noch 16 Seiten, davon knapp die Hälfte mit Anzeigen. Und – immer mindestens ein Beitrag aus der Tätigkeit der JO Brugg.

In diesem Jahr wird das Kinderbergsteigen (KIBE) gegründet. Franz Blum, Markus Stäger und Pesche Rohr sind die treibenden Kräfte.

Teil IV

2000, 31. Jahrgang

Dies ist ein besonderes Jahr – alles ist etwas anders. Es gibt nicht nur neue Köpfe im Vorstand, auch das Papier der Clubnachrichten ist neu, ebenso die Druckerei. Und die Seitenzahlen pro Ausgabe – 24 bis 28 Seiten.

Hansjörg Spillmann gestaltet den Umschlag, ziemlich avantgardistisch, dem Computer sei Dank. Die Gämse mit Seil und Pickel ist weg und soll erst nächstes Jahr wieder erscheinen.

Am Layout des Inhalts ändert die Schrift, der Aufbau ist beibehalten worden. Es gibt neue Inserenten, aber weniger an der Zahl.

Der Notfallausweis wird eingeführt, ein Muster belegt eine Seite. Die JO hat Eisklettern und Freeriden entdeckt. Das sind Informationen die ich dem ersten Heft des Jahres auf 24 Seiten entnehmen kann.

Heft zwei beginnt mit einem Aufruf zur Mitarbeit am «Potz-2000-Fest» im Brugger Schachen. Das Fest bringt schliesslich knapp 7000 Franken ein. Die JO hat im Diechterboden mit zwei Klettergärten und der Schuhmacherroute das Kletterangebot der Gelmerhütte gewaltig erweitert, Bild 5.

Franz Blum zieht sich als KIBE-Verantwortlicher zurück und übergibt den Leitstab an Markus Stäger.

2001, 32. Jahrgang

In diesem Jahr wird die Gelmerhütte 75 Jahre alt. Deshalb haben die Umschlagbilder einen Bezug zur Gelmer. Die Bilder sind aber im Sammelband nicht mitgebunden worden. Die gediegene Geburtstagsfeier der Gelmerhütte dokumentiert Hansjörg Spillmann auf zwei Druckseiten.

2002, 33. Jahrgang

Walter Leder fand Zeichnungen eines unbekanntenen Künstlers. Hansjörg Spillmann verwendet diese Bilder von Brugg und Umgebung für die sechs Umschlagseiten der Clubnachrichten.

Geworben wird in unserer Sektion für die Mobilitätskampagne mit dem Ziel weniger Autokm mit unseren Touren zu produzieren. Die Clubnachrichten haben noch immer keine Seitennummern.

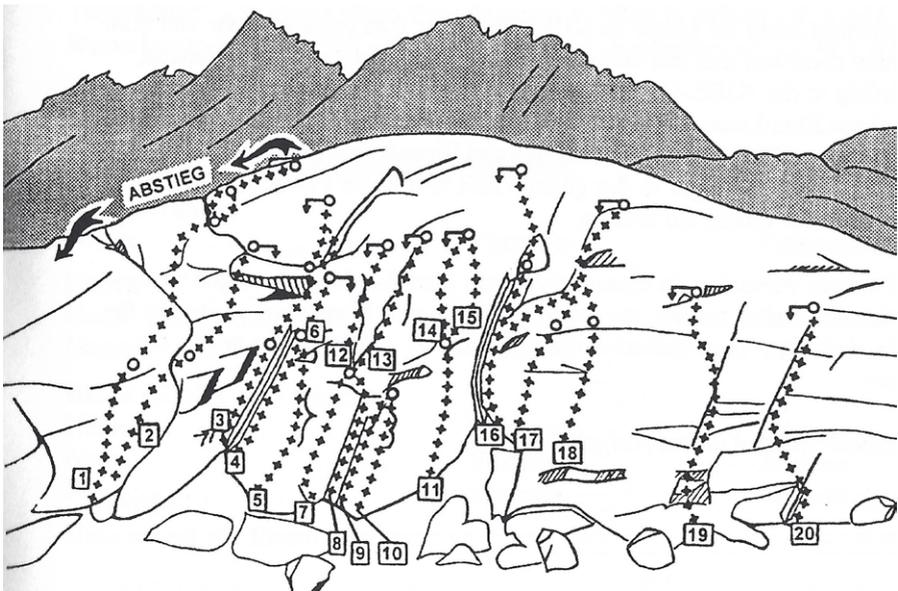


Bild 5

Teil V

2012, 43. Jahrgang

In diesem Jahr stehen die Umschlagbilder unter dem Motto «Blumen am Wegrand». Das Impressum ist nun so weit angewachsen, dass man in jedem Heft die Zusammensetzung des Vorstandes mehr oder weniger verfolgen kann. Aus den Schriften und dem Layout schliesse ich, dass Otto Fischer die Hefte auf dem PC macht.

Die Tourenchefs beschreiben die Verbindlichkeit einer Anmeldung bei Sektionstouren und zeigen Rechte und Pflichten der Teilnehmenden auf. Die Zahl der Inserate ist nochmals geschrumpft und die Formate werden kleiner.

2013, 44. Jahrgang

«In den Bergen unterwegs» lautet das Motto für die Umschlagseite. Gut gewählt, die sechs Titelseiten zeigen Aktivitäten unserer Sektion. Ich lese, dass die neue Website www.sac-brugg.ch über die Feiertage 2012/13 aufgeschaltet wird. Künftig können alle Informationen über unsere Touren und Anlässe aus dem Internet abgerufen werden. Sind die Clubnachrichten nun überflüssig?

Wieder wird für das Brugger Stadtfest geworben; es braucht viele Hände, um die «Gelmerstube» zu betreiben. Die Tourentätigkeit hat nochmals stark zugenommen, für Redaktion bleibt da kein Platz. Ausserdem werden Tourenberichte mit Fotos schneller und in Farbe auf der Website veröffentlicht.

2014, 45. Jahrgang

«Knoten» lautet das Motto der Titelbilder. Gezeigt werden die sechs wichtigsten Seilknoten; quasi ein Seilkurs in den Clubnachrichten. Weitergehende Informationen sind den Heften nicht zu entnehmen.

Teil VI

2019, 50. Jahrgang

Die Hefte haben in der Regel 32 nummerierte Seiten. Das Motto zum Titelbild dieses Jahres heisst «Wasser» in allen Aggregatzuständen. Jedes Heft hat ein Inhaltsverzeichnis, um schnell zu finden was man sucht. In der Rubrik «Aktuell» wird über zur Zeit aktuelles berichtet oder aber es wird ein Interview gemacht mit Clubmitgliedern die in der Sache etwas zu sagen haben. So vernehmen wir Informationen über unser Clubmaterial, über Kultur in unserer Sektion, über Aktionen unserer Umweltschutzbeauftragten, über den Planungsstand der neuen Kletterhalle oder wie unser Kraftwerk bei der Gelmerhütte zu einem neuen Turbinenrad kommt.

Tourenvorschau und Mutationen sind geblieben ebenso die Seiten der SAC Jugend.

Auf Seite 31 ist stets der «Schlusspunkt» in dem entweder der Präsident, ein Vorstandsmitglied oder ein Projektleiter zu Wort kommt – oder, wenn nichts dergleichen ansteht, werden

die Gemeinden des Bezirks Brugg porträtiert. So lernen wir unsere Umgebung kennen, neue Wandermöglichkeiten oder andere Sektionen.

Mir persönlich ist es wichtig, dass in den Clubnachrichten ein minimaler Anteil an Redaktionsleistung zu lesen ist.

Und die Zukunft der Clubnachrichten?

Natürlich wird die Frage ob schwarz-weiss oder farbig gedruckt werden soll auch heute diskutiert. Im Moment sparen wir etwas Geld wenn wir schwarz-weiss drucken, die farbige Ausführung haben wir auf der Website. Der Grossteil aller Seiten umfasst das Tourenprogramm und hier ist eigentlich kein Argument, das für einen Farbeinsatz überzeugen würde.

Das Zusammenspiel von Clubnachrichten und Website ist nicht immer einfach und klar, da bin auch ich noch fest am Lernen. Es ist auch nicht immer einfach ein Thema für «Aktuell» und «Schlusspunkt» zu finden. Deshalb ergeht der Aufruf an alle Clubmitglieder: meldet euch bei der Redaktion, berichtet über eure Meinung, über euer Hobby oder über ein tolles Erlebnis. Für diese Beiträge muss es in unseren Clubnachrichten Platz haben.

Euer Redaktor
Max Schärli



MOOR
SchadensManagement
Das Kompetenzzentrum für SchadensAnalysen

Schadensanalysen
Gutachten für Gerichte

5210 Windisch – www.moorschaden.ch

«Druck
verbindet!»

Weibel
Text Bild Druck

Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3

printed in
switzerland



056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen unsere Inserenten

Impressum

Präsident	Heinz Frei, Weiherstrasse 10b, 5417 Untersiggenthal	056 288 04 73
VP/Webmaster	Urs Dätwyler, Reinwegli 2, 5223 Riniken	056 441 16 49
Sommer-Tourenchefin	Regine Schmid, Bodenackerstrasse 18, 5200 Brugg	056 450 35 11
Winter-Tourenchef	Marcel Meier, Vierlinden 1, 5225 Bözberg	056 442 35 12
Werktags-Tourenchef	Kurt Thoma, Ringstrasse 4, 5242 Birr	056 444 80 73
Jugendorganisation	Julia Geissmann, Herrenmatt 7, 5200 Brugg	056 441 83 27
J+S-Coach	Peter Rohr, Hohlgasse 5c, 5200 Brugg	079 222 43 15
FaBe-Leitung	Stephan Lingua, Sandstr. 8, 5416 Kirchdorf	056 223 16 42
Hüttenchef	Adrian Bürgi, Schlattstrasse 14, 5315 Bötstein,	056 281 17 60
Aktuar	Andreas Mathis, Giffig 152, 5303 Unterendingen	056 242 17 18
Kassier	Hannes Brunner, Steinacker 2, 5453 Remetschwil	056 470 70 02
Tourenberichte	Christa Lüthi, Breitenstrasse 10, 5607 Hägglingen tourenberichte@sac-brugg.ch	056 610 13 70

Clubnachrichten

Redaktion/Insertion	Max Schärli, untere Parkstrasse 16, 5212 Hausen AG	056 441 65 67
Layout	Tanja Lenzian, Haldenweg 33, 5303 Würenlingen	056 281 16 11
Adressverwaltung	Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG	062 875 10 80
Druck	Weibel Druck AG, Aumattstrasse 3, 5210 Windisch	056 460 90 60
Auflage	980 Exemplare	
Erscheinungsweise	6 Mal pro Jahr, Ende der geradzahlgigen Monate	
Redaktionsschluss	jeweils am 10. der geradzahlgigen Monate	
Webseiten	www.sac-brugg.ch / www.gelmerhuette.ch	

#BWZBRUGG

BWZ
BILDUNGSZENTRUM BRUGG

BILDUNGSZENTRUM BRUGG



WIRTSCHAFT | SPRACHEN | INFORMATIK

**edupool.ch-Lehrgänge, SIZ, eidg. Fachausweise
und vieles mehr ...**

WIRTSCHAFT KV // ERWACHSENENBILDUNG

Industriestrasse 19 · Postfach · 5201 Brugg

T +41 56 460 24 24 · kv@bwzbrugg.ch · eb@bwzbrugg.ch

www.bwzbrugg.ch

EDUQUA

Adressänderungen an:
Robert Lang, Kreuzweg 305, 5276 Wil AG

P.P.
CH-5212 Hausen
Post CH AG

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch

Schryber
Hof

Mathys, Schryberhof
5213 Villnachern
T: 056 441 29 55
M: 079 394 94 55
schryberhof@bluewin.ch

Hofladen-Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung sowie
Do und Fr 13:30 - 18:30
Sa 09:00 - 16:00

Anlässe

27./28. April 2019

1. August 2019

27. – 29. Sept. 2019

23./24. Nov. 2019

Weindegustation mit Grilladen
Brunch

Weindegustation mit Metzgete

Weindegustation mit Raclette

Frisch und natürlich

Obst, Orchideen-Weine, Spezialitäten aus der
Sommerhalde, Geschenkkörbe, Honig, Schnaps
und anderes.

Siehe www.schryberhof.ch